



Protokoll

Online-Aktivenkonferenz Uniklinika Baden-Württemberg am 27. April 2020

1. Update zur Lage an den Standorten

2. Update zu unseren Tarifobjekten

▪ Tarifverträge zur Umsetzung des Tarifabschlusses Entgelttarifrunde

- Tarifverträge wurden letzte Woche unterschrieben
- Tarifierhöhung i.H.v. 3,1 % wird seit Februar gezahlt und wurde rückwirkend zum 1.11.19 nachgezahlt
- Was noch fehlt ist die Einmalzahlung i.H.v. 1 % für die Monate November und Dezember. Für diese beiden Monate betrug die Erhöhung insgesamt 4,1 % (wegen Kompensation Mehrkosten EGO ab 1.1.2020 i.H.v. 1 %).
- Pflegezulage in Höhe von 200 Euro gehört zur Entgeltordnung. Wird mit Aprilgehalt ausgezahlt, rückwirkend zum 1.1.2020. Alle diejenigen, die zukünftig nach der Pflege-Tabelle bezahlt werden, bekommen die Zulage.
Wichtig: das ist keine Prämie für die Arbeit in der Pandemie, wie es die Arbeitgeber dargestellt haben.

▪ Tarifvertrag für die betrieblich-schulischen Azubis

Texte sind vom Arbeitgeber gekommen. Silke Hansen bespricht diese mit der Verhandlungskommission schulisch-betriebliche Azubis. Wird rückwirkend zum 1.1.20 in Kraft treten und die Azubis in den TVA UK bringen, mit wenigen Abweichungen.

▪ Tarifvertrag Entgeltordnung

- Texte sind fertig
- TUKA beschließt am 6.5. über den Tarifabschluss. Wenn sie dem Tarifabschluss zustimmt, dann brauchen wir Vollmacht aus Berlin. Texte sind schon dort zur Vorabklärung.
- Danach Unterschrift und zügige Umsetzung
- Der größte Teil der Beschäftigten wird automatisch übergeleitet, dort wo die Zuordnung eindeutig ist, auch Pflege
- Die anderen, wie z.B. Technische Assistentinnen, wo es zukünftig Höhergruppierungsmöglichkeiten gibt aufgrund der Übertragung von schwierigen Aufgaben, werden in die analoge Entgeltgruppe wie die aktuelle übergeleitet. Die Höhergruppierung kann dann, soweit die eigene Tätigkeit einem Tätigkeitsmerkmal in einer höheren Entgeltgruppe entspricht, beantragt werden. Bis voraussichtlich 30.11.20.
Wir beraten die ver.di-Mitglieder vor dem Antrag. Das ist wichtig, da es Fallkonstellationen geben kann, bei denen der Verbleib in der alten Entgeltgruppe sinnvoller ist. Dazu im Mai mehr Infos.

▪ Tarifvertrag Entlastung

- Ist nicht ausgesetzt. Alle Regelungen gelten auch in Corona-Zeiten und müssen eingehalten werden.
- Am 30.6. ist der Tarifvertrag zwei Jahre in Kraft und zahlreiche Regelungen wie z.B. die Festlegung von Regelbesetzungen müssen ausgeweitet werden.
- Soviel zur Theorie. Wird das Hauptthema auf unserer Aktivenkonferenz am 6.7.

▪ Tarifvertrag Ausbildungsqualität

- Die JuTUKA hat im Januar einen Kampagnenplan für die Umsetzung des TVAQ entworfen. Geplant ist eine Druckkampagne, um die nicht umgesetzten Punkte aus dem TVAQ endlich umzusetzen.

- Der erste Meilenstein ist der Aufbau von Aktivenkreisen. Diesen Meilenstein haben wir zu 50 % erreicht. Der dazugehörige Strukturtest wird in Form einer Mehrheitspetition stattfinden, in der wir die Unterschriften von mindestens 50 % der Azubis (mindestens 1500) sammeln und dem Arbeitgeber übergeben.
- Aufgrund der aktuellen Situation verschiebt sich der zeitliche Ablauf.
- Damit das Thema nicht untergeht, werden wir bis zur Fortführung der Kampagne folgende öffentlichkeitswirksamen Aktionen organisieren:
 - Infovideos (Tübingen)
 - Pressemitteilung
 - Veröffentlichen der Umfrageergebnisse von 2019
 - Telegram-Infochannel
 - Ggf. Telefonaktion

- **Tarifverhandlungen alternsgerechtes Arbeiten**

Wir bilden, wenn die Entgeltordnung abgeschlossen ist, eine Verhandlungskommission und arbeiten uns in die Materie ein. Dann gibt es Ideen für die Forderungsdiskussion.

- **Evaluation bestehender Tarifverträge**

Es gibt einige Tarifverträge, die Evaluationsklauseln haben, z.B. der TV Arbeitszeitkonten. Auch das wollen wir zügig angehen. Einen Zeitplan gibt es noch nicht.

- **Tarifvertragsbroschüre**

Nach dem Tarifabschluss Entgeltordnung wird es eine neue Broschüre mit allen Tarifverträgen geben. Dazu müssen alle Tarifverträge, für die es Änderungsstarifverträge gab, durchgeschriebene Fassungen gemacht werden, geprüft und abgeschlossen werden.

3. **Unsere Forderungen – ein Weiterso wie bisher gibt es nicht**

Ziel war es, ein Forderungspapier zu erstellen mit Forderungen an die Arbeitgeber und an die Politik, hinter das sich möglichst viele Beschäftigte stellen können. Wurde auf einer Diskussionsgrundlage gemeinsam erarbeitet. Siehe Anlage.

4. **Wir bringen wir diese Forderungen zu den Kolleg*innen? Wie können die Kolleg*innen die Forderungen verstärken?**

Hier gab es die Verabredung, dass die Betriebsgruppen zeitnah an Aktionen arbeiten und eine Ideensammlung:

- Kodierstreik
- Bündnisse einbeziehen
- In Hörsälen zusammenkommen, diskutieren, planen
- Unterschriftensammlungen, um mit den Kolleg*innen wieder in Kontakt zu kommen
- Forderungen an Parteien richten
- Instagramaktion etc.
- Highnoon – um 12 Uhr mittags steht alles still
- Lokale Politiker*innen einbeziehen
- Ärzt*innen einbeziehen
- Dem Gesundheitsminister für die Gesundheitsministerkonferenz im Juni einen eindeutigen Auftrag geben
- 12. Mai nutzen
- Menschenkette auf Abstand

5. **Abschließendes**

Ca. Ende Mai soll es nochmal eine Onlinekonferenz geben.

Für das Protokoll: Irene Gölz

